

Tom Hahn paddelt erneut aufs „Treppechen“

Christopher Leibrock und Bernhard Schraut siegen – Männer-Team gewinnt Silber

DORSTEN – Vor der Sommerpause sorgte ein kleines Aufgebot des Kanu-Sport-Vereins Bad Kreuznach (KSV) in Dorsten noch einmal für schöne Erfolge. Die Slalom-Kanuten von der Nahe kamen auch auf der Lippe gut zurecht und gewannen jeweils zweimal Gold, Silber und Bronze.

Die Siege fuhren diesmal die „Großen“ ein: Bei den Senioren D konnte Bernhard Schraut eine Sekunde vor Klaus Köhler von der KST Rhein-Ruhr das Rennen für sich entscheiden. Im Feld der Leistungsklasse 2 war Christopher Leibrock in beiden Läufen nicht nur schnell, sondern auch fehlerfrei unterwegs und sicherte sich mit seinem Sieg die letzten Aufstiegsunkte für die LK 1. Im Mannschaftsrennen der Männer gab es für Leibrock gemeinsam mit Lionel Briswalter (5.) und Robin Hahn zudem einen hervorragenden zweiten Platz hinter dem Team aus Schwerte. Robin Hahn, der noch der Jugendklasse angehört, sicherte sich zuvor im Canadier-Einer Rang drei. In seiner Parade-Disziplin, dem Kajak-Einer, dessen stark besetztes Feld von den Top-Athleten der Niederlande dominiert wurde, war er mit Platz sieben immerhin drittbester Deutscher.



Robins jüngerer Bruder Tom Hahn (Foto) paddelte bei den Schülern C erneut aufs Siegerpodest. Der Silber-Rang war für das Nachwuchstalents des KSV ein weiterer toller Erfolg, nur Hendrik Althoff aus Schwerte war noch etwas schneller unterwegs. Bei den Schülern B erkämpfte sich Paul List mit Platz sechs schon nah an die Spitze heran. Pedro Kegler wurde Zehnter, ebenso wie seine Schwester Ana bei den Schülerinnen B.

Diese sicherte sich zusammen mit den Jugend-Fahrerinnen Kathrina Langenbach und Claire Ermel, im Einzel auf Position sechs und neun, Bronze im Team-Wettbewerb. (sts)